



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER BAUHAUPTGEWERBE VERZEICHNET UMSATZANSTIEG UM 18 PROZENT

18.10.2005 Fachinformation

Im Berliner Bauhauptgewerbe stieg im Juli 2005 der baugewerbliche Umsatz um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. Nur der Wohnungsbau hatte Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erbrachte das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im Juli 2005 einen baugewerblichen Umsatz von 135,8 Millionen Euro, das sind 18,2 Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Bis auf den Wohnungsbau konnten in diesem Monat alle Gewerke des Hoch- und Tiefbaus Umsatzzuwächse verzeichnen. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigtem betrug 15.400 Euro, das war gut ein Fünftel über dem vergleichbaren Vorjahreswert (12.757 Euro). Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, konnten im Juli 2005 Aufträge in Höhe von 96,7 Millionen Euro verbucht werden, das sind 4,5 Prozent mehr als im Juli des vorigen Jahres. In den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes waren 8.819 Personen beschäftigt, 2,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,8 Millionen) reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,9 Prozent, ebenso wie die gezahlten Löhne und Gehälter (22,6 Millionen Euro), die um 4,2 Prozent zurückgingen.

<https://bbu.de/beitraege/berliner-bauhauptgewerbe-verzeichnet-umsatzanstieg-um-18-prozent>